

Josef-Gerhard Farkas, Prof.Dr.

UNGARISCH GENAU GENOMMEN

Band III

Vorveröffentlichung:

Satzbau, interlinear.

Bilinguishtexte:

- chihuahuas, [http](http://...)
- gobe, http://edocs.fu-berlin.de/docs/receive/FUDOCS_document_000000012915
- népsz., http://edocs.fu-berlin.de/docs/receive/FUDOCS_document_000000012858

© 2013 & Hg. Gabriele Farkas, gabyfarkas@web.de
Habsburger Allee 10 a, D-76767 Hagenbach

Satzbau, interlinear.

Frau **Dr. Zuzana Finger** danke ich für ihre Mitarbeit 1990 beim Planen dieses Kapitels durch eine Übersichtstabelle der Satzarten mit Beispielen aus >Szerb Antals ‚Magyar irodalomtörténet‘ (Ungarische Literaturgeschichte).

>Szent-Iványi ¹ betont die elastische Wortfolge im ungarischen Satz durch ein Beispiel, das 24 Variationen der Reihenfolge der 4 Satzglieder ermöglicht:

A Keleti Pályaudvarról / indulnak / tanítványaim / Debrecenbe.
 Vom Ostbahnhof fahren meine Schüler nach Debrecen.

Leider stellt er die 24 Varianten nicht vor. Probieren nun wir die schwer vorstellbar vielen Abwandlungen hauptsächlich zum Vergleich mit Deutsch. Als Ortsangaben kurz A und D, die Personen singularisiert auf ‚Freund‘.

1. <i>Ából</i> / Von A.	2. <i>indul</i> / fährt	3. <i>barátom</i> / mein Freund	4. <i>Débe.</i> nach D.
<i>1.Ából</i> 1-2-3-4 -		1.Von A 1-2-3-4 -	
1-3-4-2 -		1-3-4-2 X	
1-4-2-3 -		1-4-2-3 -	
1-3-2-4 -		1-3-2-4 X	
1-4-3-2 -		1-4-3-2 X	
1-2-4-3 -		1-2-4-3 ?	
<i>2.indul</i> 2-3-4-1 -		2. fährt 2-3-4-1 -	
2-4-3-1 ?		2-4-3-1 X	
2-1-3-4 ?		2-1-3-4 ?	
2-4-1-3 ?		2-4-1-3 ?	
2-1-4-3 ?		2-1-4-3 ?	
2-3-1-4 -		2-3-1-4 -	
<i>3.barátom</i> 3-4-2-1 -		3.mein Freund 3-4-2-1 ?	
3-2-4-1 -		3-2-4-1 -	
3-1-2-4 -		3-1-2-4 ?	
3-2-1-4 -		3-2-1-4 -	
3-1-4-2 -		3-1-4-2 X	
3-4-1-2 -		3-4-1-2 X	
<i>4.Débe.</i> 4-1-2-3 -		4.nach D 4-1-2-3 ?	
4-2-3-1 -		4-2-3-1 -	
4-3-2-1 ?		4-3-2-1 ?	
4-2-1-3 -		4-2-1-3 X	
4-3-1-2 -		4-3-1-2 X	
4-1-3-2 ?		4-1-3-2 X	

¹ Béla Szent-Iványi: Der ungarische Sprachbau; 3. unveränd. Aufl. 1995, Buske Vlg. Hamburg; §157 S.129.

X markiert als ‚durchgestrichen‘ die deutsch unmöglichen Sätze.

X steht rechts 3mal bei den mit Satzteil 1 ‚Von A‘ beginnenden Deutschversuchen: Von A mein Freund nach D fährt 1-3-4-2; von A mein Freund fährt nach D: 1-3-2-4; von A nach D mein Freund fährt 1-4-3-2.

X nur 1mal beim Anfang mit 2: Es fährt von A mein Freund nach D: 2-1-3-4.

X 4mal beim Anfang mit 3: Mein Freund nach D fährt von A: 3-4-2-1; mein Freund von A fährt nach D: 3-1-2-4; mein Freund von A nach D fährt 3-1-4-2; mein Freund nach D von A fährt 3-4-1-2.

Dreimal X unten bei 4: Nach D mein Freund fährt von A: 4-3-2-1; nach D mein Freund von A fährt 4-3-1-2; nach D von A mein Freund fährt 4-1-3-2.

Fragezeichen ? wiederum markieren Sätze, die zwar komisch klingen, aber mittels Tonfall bzw. Unterstreichung berichtigbar erscheinen:

1. Von A fährt nach D mein Freund 1-2-4-3.

2. Es fährt von A mein Freund nach D: 2-1-3-4; es fährt nach D von A mein Freund 2-4-1-3; es fährt von A nach D mein Freund 2-1-4-3.

4. Nach D von A fährt mein Freund 4-1-2-3; nach D fährt von A mein Freund 4-2-1-3.

In Ordnung sind die Sätze mit Bindestrich -. Von A fährt mein Freund nach D: 1-2-3-4; von A nach D fährt mein Freund 1-4-2-3; es fährt mein Freund nach D von A: 2-3-4-1; es fährt mein Freund von A nach D: 2-3-1-4; mein Freund fährt nach D von A: 3-2-4-1; mein Freund fährt von A nach D 3-2-1-4; nach D fährt mein Freund von A: 4-2-3-1.

Deutsche Bilanz: 11 Sätze per X ‚gestrichen‘, einer davon sogar als Falschbehauptung bei 3. in Zeile 3 ‚mein Freund von A‘ statt ‚von A fährt‘. Dazu 6 Fragezeichensätze. Macht 24 minus 17 = 7 Variationen nur, die gut sind.

Das Zusammenbauen der ungarischen Satzteile dagegen ergab bloß 6 Fragezeichen. Die sich wohl erledigen lassen im Sinne von >Szent-Iványis¹ Feststellung, jede der 24 Variationen zeige ‚eine andere intellektuelle oder affektive Schattierung‘.

Unsere Gegenüberstellung der 24 ungarisch korrekten, zumindest akzeptablen Abwandlungen und deutsch meist unbrauchbaren oder holprigen Übersetzungen verdeutlicht die Sprachunterschiede. Da die Satzteile gemäß Zahlenfolge links wie rechts identisch montiert sind, auch grammatisch nichts geändert ist, springt die Flexibilität der madjarischen Mitteilung ins Auge.

Der wortgenauen Übersetzung hilft hier kein interlineares Zergliedern, zu klären, wieso drüben sämtliche Zeilen unbeanstandbar sind. Für madjarisches Sprachgefühl eben. Die wichtigere Frage freilich ist, ob sich mit deutschem

¹ Zu seiner Biografie und Lehre siehe unseren Band I S.200.

Denken unter den 24 ungarischen Sätzen welche finden, die unverständlich sind oder gar Falsches sagen wie unser Satzteil 3 Zeile 3.

Kern der Mitteilung: es fährt (verbales Prädikat) mein Freund (Subjekt). Wo er abfährt und zu welchem Ziel, besagen die beiden adverbialen Ortsbestimmungen (1 und 4). - Stellen Sie den ursprünglichen Satz noch 5mal um.¹

Verbales Prädikat als Satzbeginn (2) ist ungarisch eher ungewohnt, das Verb beendet Aussagen meist. Vorangestellt betont es den Vorgang.²

Das Herumräumen des mit ‚mein Freund‘ (3) anfangenden Satzes ergibt nirgends Fragezeichen. Gegen stilistisch möglichen Einwand hilft Tonfall.³ -- Tonfall beseitigt auch beide ‚?‘ beim Satzanfang mit dem Fahrtziel D (4).⁴

Die heute einfachste Möglichkeit, deutsche Kenntnisse von >Satz-art/~form/-~bau aufzufrischen, ist im Internet bei den verschiedenen Informationsanbietern. Für madjarische Satzarten (*magyar mondatfajták*), madj. Satzbau (*magy. mondat szerkezet* [selten: *mondat építés*]) hat Internet wenig zur Auswahl; jetzt 2013. Und auch das verlangt Sprachkenntnis, die Ihnen noch fehlt.

Dieser Hinweis auf Satzlehre erinnert daran, daß beim Herstellen der Beziehungen von Wörtern sowie Wortgruppen zu einander Regeln erkennbar und benennbar sind. Unsere praktische Kommunikation bedarf jedoch keines syntaktischen Wissens. Wir reden und schreiben nicht nach Satzbauplänen.

Überlegen wir weiter. Und zwar beim Betrachten der Verschiedenheit des Materials, woraus wir unsere Sätze konstruieren und die Ungarn ihre.

Wir haben Präpositionen, sie nicht. Die vorhin madjarisch 24fach umwandelbare Fahrt führte deutsch vom Ostbahnhof nach Debrecen. Ungarisch sind es Suffixe, die brauchen ein Wirtswort, woran sie fest kleben. Unsereine/r aber kann zwischen Verhältniswort und bezogener Vokabel eine Geschichte erzählen, gar mit Nebensatz: *Vom kürzlich erst frisch, mit grüner Farbe lackierten Ostbahnhof startet mein Freund nach dem erst vorige Woche wieder im Fernsehn gezeigten Debrecen.*

Auch wo dieses deutsche Adverb in konjunktionaler Funktion beim Verbinden von Wörtern, Satzgliedern, Satzteilen oder als gedankliche Fortsetzung

¹ *Ából indul barátom Débe; Ából barátom Débe indul; Ából Débe indul barátom; Ából barátom indul Débe; Ából Débe barátom indul; Ából indul Débe barátom.*

² *Indul barátom Débe Ából; indul Débe barátom Ából; indul Ából barátom Débe; indul Débe Ából barátom; indul Ából Débe barátom; indul barátom Ából Débe.*

³ *Barátom Débe indul Ából; barátom indul Débe Ából; barátom Ából indul Débe; barátom indul Ából Débe; barátom Ából Débe indul; barátom Débe Ából indul.*

⁴ *Débe Ából indul barátom; Débe indul barátom Ából; Débe barátom indul Ából; Débe indul Ából barátom; Débe barátom Ából indul; Débe Ából barátom indul.*

den Anfang bildet, **auch** als ungarisch ausdrückliche Konjunktion kann **is** = **auch** niemals vorn seine Aufgabe erfüllen. Sondern als Bindewort braucht es merkwürdigerweise das, worauf es sich bezieht, als Schubverband vor sich. So auch den grün lackierten Bahnhof, *így a zöldre lakkírozott pályaudvart is* = *so der grün-auf lackierte Bahnhof-den auch*.

Auch Englisch = *English*, **too**, führt nie an wie Deutsch.

Nicht allzu gequält stellt sich die Frage, wie hilfreich angesichts solcher sprachlichen Diskrepanz unsere Syntaxregeln bei der Beschäftigung mit ungarischen Sätzen sind.

Gewiß, etliche Begriffe braucht man beim Lernen zur eigenen Verständigung. Doch der Nutzen tiefen Eindringens in die fremde Satzlehre ist offenbar gering, wenn man nicht linguistisch studiert. Mitteilung zu verstehen und zu analysieren ist zweierlei. Und verständliche Mitteilungen zu machen in der Zielsprache erfordert gleichfalls kein Arbeiten gemäß streng sätzebaulicher Vor-Auswahl; zumal im ungarischen Satz die Wortfolge so elastisch ist wie es die 24gleisige Fahrt von A nach D zeigte.

Im Band I und II gab es Sätze sowie Satzteile, um Worterweiterungen durch Ableitungssilben (Affixe) in Form von Nach- oder Vorsilben (Suffixe, Präfixe) wie anderen bedeutungsgebenden Teilchen anzuwenden. Die holen wir herüber, um richtiges Erfassen von Mitteilungen und auch das Anfertigen verständlicher Sätze zu studieren.

Seite 8: 1) *hoteliükből* 2) *telefonálhatnak* 3) *Münchennel* 4) *autójukért*.

Vokabeln: hotel telefon München autó

Interlinear: Hotelunseraus telefoniertkannsie Münchenmit Autoihrum.

Aus unserem Hotel können sie telefonieren mit München um ihr Auto.

Der deutsche Satz kann auch anders gebaut sein. ‚Aus unserem Hotel können sie [Sie] ¹ mit München telefonieren um ihr [Ihr] ²Auto‘. Im Ungarischen müssen die Suffixe genau ans richtige Wort. Also nicht ‚Sie können mit München‘ und ‚telefonieren um Ihr Auto‘. Sondern ‚Sie können telefonieren /mit München /um ihr [Ihr] Auto‘.

Möglichkeiten mit diesem deutsch-ungar. Satz: 1-2-4-3, 1-3-2-4, 1-4-2-3, 1-3-4-2, 1-4-3-2, 1-2-3-4; 2-1-3-4, etc.; 3-2-4-1, etc.; 4-3-2-1, etc. -- Schön sind nicht alle, aber verständlich.

Reihenfolge der Satzglieder vgl. S.571f.

S.18: *A bilingvis kiadáshoz*=die bilinguistisch Ausgabe zu=zur bilinguistisch Ausgabe. - Ungarisch braucht bei der als *bilingvis* definierten Ausgabe als Satz-

¹ Höflich indirekte Anrede: als sei/en eine bzw. mehrere unbestimmte Drittperson/en gemeint.

² ..Höflich indirekte Anrede: als seien unbestimmte Drittpersonen die Eigner..

beginn den bestimmten Artikel, der deutsch dekliniert mit der Präposition ‚zu‘=zu der=zur verschmolzen ist.

S.18: *Előszó, írta Makkai Sándor*=Vorwort, schreibtvormalseres /schrieb-er-es=geschrieben von Alexander Makkai.¹

-- Solche Vorwortangaben gibt es nur in Inhaltsverzeichnissen. Ein Vorwort ist drüben weder ‚geschrieben‘ noch ‚von‘ jemand, sondern heißt *Előszó* und ist signiert. Im Inhaltsverzeichnis jedoch steht vor dem Genannten ‚schrieb es‘; =geschrieben von.

S. 23: *A kereszténység felvétele*=das Christentum Annahmesein=die Annahme des Christentums.-- Den Kontrast Deutsch<>Ungarisch betont die interlineare Fassung. Dem Christentum gehört die Annahme, sie ist ‚sein‘. Weil das Verhältnis Annahme und Christentum klar ist, braucht letzteres nichts weiter, steht im Nominativ singular mit bestimmtem Artikel als der Eigner.

Deutsch hingegen steht *die Annahme* undekliniert, die Last ist des Christentums. In der Zielsprache geht das nicht, da kann man lediglich das Suffixtragen auf 2 Schultern verteilen. Dann gehört die *Annahme dem* Christentum, *kereszténységnek* und ihr bleibt das Besitzzeichen ‚sein‘: *felvétele*. Mundartlich oberbayerisch bekannt: dem-Christentum seine-Annahme.

Mit realem Dativ am Eigner kann die deutsch übliche, aber unmadjarische und mit nur gedachtem Dativ drüben unmögliche Wortfolge nachgebaut werden. Sofern statt des Besitzes der Besitz als wichtigstes Informationsteil an den Anfang eines erweiterten Satzes kommt: *A felvétele a kereszténységnek* =die Annahme des Christentums. Diese uns gängige Übersetzung stand auch oben bei *A kereszténység felvétele*, um den sogen. sächsischen Genitiv zu vermeiden, den die interlineare Wortfolge suggeriert.

S.23: *Szerzők, megjelenési forma*=Autoren, erscheinunglich Form=Autoren, Erscheinungsform. -- Deutsch häufiges Kompositum vermeidet Ungarisch durch Adjektivierung der attributiven, beifügenden Komponente.

S.23: *Az átmenet kora*=der Übergang Zeitsein=die Zeit des Übergangs; wortfolgegerecht *des Übergangs Zeit*. -- Mit Dativ *az átmenetnek a kora* =dem Übergang seine Zeit. Vgl. oben, gedachter und realer Dativ *-nek* am Besitzwort. Aber in diesem Fall wäre (für mein Gefühl) auch *az átmenetnek a kora* nicht ohne noch Weiteres umstellbar zu *a kora az átmenetnek*.

S.23: *Kódexeink tartalma*=Kodexseineunser Inhaltsein=[der] Inhalt unserer K. bzw. wortsequent *unserer Kodexe Inhalt*. Dativiert: *kódexeinknek a tartalma*=Kodexeunsereihen der Inhaltsein.

-- Vgl. o.: *A kereszténység felvétele*<>*a felvétele a kereszténységnek*.

¹ >Szerb, Antal: Magyar irodalomtörténet (Ungarische Literaturgeschichte, II, 1975), deutsch von Josef Gerhard & Gabriele Farkas.

S.23: *Kódexeink közönsége*=Kodexseineunser Publikumsein=das Publikum unserer K. bzw. unserer Kodexe Publikum; dativiert *kódexeinknek közönsége*.

S.28: *A kódexirodalom fellendülésének okai*=der Kodexliteratur Aufschwungseindativ Grundseine=die Gründe des Aufschwungs der Kodexliteratur. -- Der regelgerecht die Possessivkonstruktion abschließende Besitz *okai*=Gründesein hat 2 Besitzer: den Aufschwung, welcher der Kodexliteratur gehört. Umstellung an den Satzanfang ist möglich bei Hervorhebung az okai a kódexirodalom fellendülésének.

S.28: *A könyvnyomtatás kora*=der Buchdruck Zeitsein; nomenfolgegemäß=des Buchdrucks Zeit, deutsch besser umgestellt=die Zeit des Buchdrucks.

S. 28: *A reformáció tartalma és embertipusa*=die Reformation Inhaltsein und Menschentypsein=der Reformation Inhalt u. Menschentyp; deutsch umbauen.

S.28: *A reformáció belső fejlődése*=die Reformation innere Entwicklungsein=der R. innere Entwicklung=die innere E. der R. -- Mit Dativ an *reformáció* umstellbar: *belső fejlődése a reformációnak*.

S.101/1: *1. A MÓDSZERRŐL.*
Die Methode von.

S.99/1: Szerb: Irod./Lit. biling. Farkas 1. ÜBER DIE METHODE.

S.101/1: *A magyar irodalomra vonatkozó szemléletünk iskolás emlékeinkből tevődik össze.*

Die madjar. Literaturauf beziehend Ansichtunser schulisch Erinnerungenunseraus tuendsich zusammen.

S.99/1: Unsere auf die ungarische Literatur bezogene Betrachtung setzt sich aus unseren schulischen Erinnerungen zusammen.

S.101/1: *Az iskolai irodalomtanítás rendkívüli haszna, hogy bizonyos közös szellemi alapot ad minden magyarnak; a legkülönbözőbb pártállású emberek olvasták volt a Toldit és tanárjuktól körülbelül ugyanazt a véleményt tanulták róla.*

Der schulisch Literaturunterricht außerordentlich Nutzensein, daß gewiß gemeinsam geistig Grundlageden gibt jeder Ungardem; die verschiedenst parteizugehörig Menschen liestvormalssiedas gewesen [=hatten] der Toldi und Professorihvon ungefähr selbeden die Meinundie lerntvormalssie vonihm.

S.99/1: Des schulischen Literaturunterrichts außerordentlicher Nutzen ist, daß er eine gewisse gemeinsame geistige Grundlage gibt allen Ungarn; Leute der verschiedensten Parteizugehörigkeit hatten den Toldi gelesen und von ihrem Professor ungefähr die gleiche Meinung gelernt über ihn.

S.101/1: De veszedelme is van az iskolai irodalomtanításnak: hogy irodalmunk mindvégig megmarad csak iskolai emlékeknek, nem válik a felnőtt ember életének eleven részévé.

Aber Gefahrseine auch vorhanden der schulisch Literaturunterrichtem: daß Literaturunsere alleszuleztbis verbleibt nur schulisch Erinnerungdem, nein wirdzu der aufgewachsen Mensch Lebenseindem lebendig Teilseinzu.

S.99/1: Aber auch eine Gefahr hat der schulische Literaturunterricht: daß unsere Literatur bis zum Ende nur schulische Erinnerung bleibt, nicht zu des erwachsenen Menschen Lebens lebendigem Teil wird.

S.101/1: A legtöbbször diákkorában olvasta utoljára, több-kevesebb lelkesedéssel, Vörösmartyt és Arany Jánost és azóta tiszteletteljes nemtörődéssel gondol rá, akár Tacitus szövevényes mondataira vagy a Pythagoras tételére.

Der meisteunser Oberschülerzeitim liestvormalsdas zulezttauf, mehr-weniger Begeisterungmit, V.-den und J.A.-den und seitdem respektvoll Gleichgültigkeitmit denkt darauf, gleich ob T. gewebig Sätzeauf oder der P. Lehrsatzauf.

S.99/1: Die meisten von uns lasen in ihrer Oberschülerzeit zulezt, mit mehrminder Begeisterung, Vörösmarty und Johann Arany und denken seither mit respektvoller Gleichgültigkeit an ihn, wie etwa an Tacitus' verwickelte Sätze oder an des Pythagoras Lehrsatz.

S.101/2: A magyar klasszikusok elválaszthatatlanul összetársulnak a tudatban az iskola, a tankönyvek álmos és nyomasztó levegőjével és minél távolabb kerülünk a tankönyvektől, annál távolabb kerülünk a magyar klasszikusoktól is.

Die ungar. Klassiker untrennbar zusammengeselltsie das Bewußtseinim die Schule, die Lehrbücher schläfrig und drückend Luftseinmit und je weiter gelangtwir die Lehrbüchervon, desto weiter gelangt wir die ungar. Klassikervon auch.

S.99/2: Die ungarischen Klassiker gesellen sich untrennbar im Bewußtsein mit der Schule, mit der Lehrbücher schläfriger und drückender Luft und je ferner wir gelangen von den Lehrbüchern, desto ferner gelangen wir auch von den ungarischen Klassikern.

S.101/2: A róluk alkotott véleményiink megmarad ugyanúgy, amint tanáraink kérlelhetetlenül belénkoltották - éppoly kevésbé jut eszünkbe ezt a véleményt revidálni, mint ahogy nem vonjuk kétségbe a Pythagoras tételét.

Der vonihnen geschafftvormals Meinungunser verbleibt ebenso, wie Professorenunser unerbittlich eininunsimpftvormalsdas - ebenso wenighin gelangt Verstandunserin diesen die Meinungdie revidieren, wie sowie nein zieht-wirdas Zweifel in der Pythagoras Lehrsatzseinden.

S.99/2: Unsere von ihnen gebildete Meinung bleibt genauso, wie unsere Studienräte sie uns unerbittlich einimpften – ebensowenig kommt uns in den Sinn diese Meinung zu revidieren, wie wir nicht in Zweifel ziehen des Pythagoras Lehrsatz.

S.101/2: Pedig a legtokéletesebb tankönyv, a legszuggesztívebb tanár is csak egy kis részét mondta el annak, amit a magyar irodalomról tudni kellene: előadásuk a diák értelméhez volt mérve és hallgatagon ment el a legmélyebb emberi mozzanatok mellett, mert azok meghaladták a diák érettségi fokát.

Obwohl das vollkommenste Lehrbuch, der suggestivste Professor auch nur ein klein Teil davon sagte, was man über die ungarische Literatur wissen mußte: ihr Vortrag der Oberschüler Verstandesmäßig war messend und schweigend ging weg der tiefsten menschlichen Momente neben, weil jene übersteigt von dem der Oberschüler reifig Grad sein.

S.99/2: Obgleich das vollkommenste Lehrbuch, der suggestivste Studienrat auch nur einen kleinen Teil dessen sagte, was man über die ungarische Literatur wissen müßte: ihr Vortrag war dem Verständnis des Schülers angemessen und ging schweigend an den tiefsten menschlichen Momenten vorbei, denn diese überstiegen des Schülers Reifegrad.

S.101/2: Így válik Vörösmarty és Arany János ifjúsági íróvá: munkájuk rejtett mélye, érett szépsége, amit csak éretten közelíthetünk meg, ismeretlen sziget marad.

So wird zu V. und J.A. jugendlich Schreiber zu: Arbeit ihr versteckt von dem Tiefsein, reift von dem gereift Schönheit sein, den nur gereiftig nähert kann wir fertig, unbekannt Insel bleibt.

S.99/2: So wird Vörösmarty und Johann Arany zum Jugendschriftsteller: ihrer Arbeit verborgene Tiefe, reife Schönheit, der wir uns nur gereift nähern können, bleibt eine unbekannte Insel.

S.101/3: Ez a könyv a magyar irodalom története kívánna lenni felnőttek számára.

Dies das Buch die ungar. Literatur Geschichte sein wünscht würde zu sein Erwachsene für.

S.99/3: Dieses Buch wünschte der ungarischen Literatur Geschichte zu sein für Erwachsene.

S.101/3: Ez az újság benne. Készült már magyar irodalomtörténet tanárok, sőt tudósok számára, készült a "művelt nagyközönség" számára (ami alatt nálunk a műveletlenek tömegét szokták érteni, ki tudja miért) - de felnőttek számára még sosem.

Dies das Neuheit darin. Entsteht von dem schon ungar. Literaturgeschichte Professoren, sogar Gelehrte für, entstand das ,bildet von dem gebildet Großgemeinschaft=Publikum“ für (was darunter bei uns die Ungebildete Masse sein pflegt sie zu verstehen, wer weiß das warum) - aber Erwachsene für noch nie.

S.101/3: Das ist die Neuheit darin. Gefertigt wurde schon ungarische Literaturgeschichte für Studienräte, sogar für Wissenschaftler, angefertigt für die "gebildete Öffentlichkeit" (worunter man bei uns die Masse der Ungebildeten zu verstehen pflegt, wer weiß warum) – aber für Erwachsene noch niemals.

S.101/3: Az olvasó ezért sok mindent másképp fog találni, mint ahogy az iskolában tanulta és ami nem lesz másképp, annak is más lesz a hangsúlya.

Der Leser dafür viel allesden anders wird finden, wie sodaß die Schuleim lernvormalsdas und was nein wird anders, jenem auch anders wird der Betonungsein.

S.101/3: Der Leser wird deshalb vieles anders finden, als er es in der Schule lernte und was nicht anders sein wird, auch dessen wird anders sein Akzent.

S.101/3: Nem az a célunk, hogy felújítsuk az olvasó emlékezetében azt, amit az érettségi előtt tudott.

Nein jenes das Zielunser, daß erneuert sollwirdas der Leser Erinnerungseinim jenes, was das Reifeprüfung davor weißvormals.

S.101/3: Es ist nicht unser Ziel, daß wir erneuern in des Lesers Erinnerung das, was er vor dem Abitur wußte.

S.101/3: Az itt leírt irodalomtörténethez úgy viszonylik az iskolai, mint a nyolcadik osztályban tanult filozófia a filozófiához.

Die hier niederschreibtvormals Literaturgeschichtezur so verhält sich die schulisch, wie die achte Klasseim lernvormals Phil. die Phil.zur.

S.101/3: Zur hier niedergeschriebenen Literaturgeschichte verhält sich die schulische so, wie die in der achten Klasse gelernte Philosophie zur Philos.

Betrachten wir subordinierend [=unterordnend] zusammengesetzte Sätze. Treffender Name ‚Glieder-Satz‘, ung. körmondat (Kreissatz). Umfangreiches Informationsangebot im Internet. Hilfreiche Übersichten in >Szent-Iványi & >Bánhid¹

-- Beispielsätze wieder aus >Szerb, Magyar irodalomtörténet.²

1. Subjektsatz; drückt das Subjekt des Hauptsatzes aus. Häufigste Konjunktionen [Bindewörter] sind *ki (aki)*=wer, *mi (ami)*=was, *hogy*=daß. Verweiswort³ ist hier *az* =jener bzw. der/das.

1/a: Ha valamelyik versével nem volt megelégedve, azért mégis közölte, és azután megírta újra, sőt az is előfordult, hogy a jól sikerült verseket is megírta másodszor, amikor nem volt kéznél új témája. (490)

Wenn er mit irgendeinem seiner Gedichte nicht zufrieden war, so veröffentlichte er es dennoch, und hernach schrieb er es neu, sogar auch das kam vor, daß er auch die gut gelungenen Verse ein zweitesmal schrieb, wenn er kein neues Thema zur Hand hatte. (348)

¹ >Béla Szent-Iványi: Der ungar. Sprachbau; 3. unveränd. Aufl. 1995, Buske Vlg. Hamburg; § 169-173 Nebensatzarten+Deutewörter & Konjunktionen. - Zoltán Bánhid, Z. Jókay, D. Szabó: Lehrbuch d. ung. Sprache; Hueber, München 1964-75; § 240-3 Alle untergeordn. Satzarten, Binde- + Deutewörter [=Beziehungswö.]

² >Szerb, Antal: Magyar irodalomtörténet (Ungarische Literaturgeschichte, II, 1975), deutsch von Josef Gerhard & Gabriele Farkas. - Sätzeauswahl 1990 cand.phil. Zuzana Finger mit Seitenangaben der 1978er ungarischen Ausgabe; 485 =2 Absätze vor Ady-Kapitel, 486+490+498 im Ady-Kapitel bis f) A. und der Tod.

³ Verweiswörter sind Satzglieder, die auf Wörter im Text zurück oder voraus weisen. Internet.

1/b: Csak aki nagyon szeret, tud nagyon gyűlölni, és csak a végső gyökeréig vallásos középkor tudta a sátánosságot létrehozni. (498)

Nur wer sehr liebt, kann sehr hassen, und nur das bis zu seiner letzten Wurzel religiöse Mittelalter konnte die Satanei hervorbringen. (355)

2. Prädikatsatz; drückt das Hauptsatzprädikat [Satzaussage] oder seine Teile aus. Häufigste Konjunktionen: (a)ki=wer/welcher, (a)mi=(das)was, ahány=wieviel, amekkora=wie groß, amennyi=wie viel, amilyen=wie, hogy=daß. Häufigste Verweiswörter [>Fußnote 2] sind az=jener, olyan=solcher, akkora=so groß, annyi=so viel.

Beispielsatz 2/a: Verweis az=jener, Konjunktion ami='was'+Suffix; im Hauptsatz als Kopulaverb ¹ van=beindet sich /ist, <das aber nicht erscheint. *Miért csak az az érték, amiben másoktól különbözünk, s miért nem az is, amiben velük egyik vagyunk?* (485)

Warum ist nur das der Wert, worin wir uns von anderen unterscheiden, und warum nicht auch das, worin wir mit ihnen eins sind? (346)

2/b: Verweis az=jener, Konjunktion aki=wer+Suffix; im Hauptsatz das Kopulaverb volt=war.

Ő volt az, akiben teljes lett az idő, akinek elébe jutottak az előfutárok, aki kimondta a szót, amit ki kellett mondani. (486)

Er war derjenige, in dem die Zeit vollendet wurde, dem die Vorläufer vorangingen, der das Wort aussprach, welches gesagt werden mußte. (346)

3. Objektsatz; drückt das direkte Objekt - also Akkusativ - des Hauptsatzes aus. Häufigste Konjunktionen: aki=wer/welcher/der, (a)mi=(das)was, hogy=daß. Konjunktion kann entfallen, wenn die Satzverbindung klar ist.

Nem engedett időt magának, hogy a vers érjen, és már meglevő verseivel nem sokat törődött, hagyta, hogy sajtóhibákkal kerüljenek át a napilapokból a kötetbe. (490)

Er gestattete sich keine Zeit, daß das Gedicht reife, und um seine schon vorhandenen Gedichte kümmerte er sich nicht viel, er ließ es zu, daß sie mit Druckfehlern von den Tageblättern in den Band hinübergelangen. (349)

4. Adverbialsätze; Lokalsatz, Temporalsatz, Modalsatz echt./grad-und maßbestimmend, Kausalsatz, Finals., ZustandS., InstrumentalS., etc., s. Internet.

4/1: Lokalsatz, drückt den Ort der Hauptsatzhandlung aus. Häufigste Konjunktionen sind (a)hol=(das)wo, (a)hova=(das)wohin, (a)honnan=(das)woher, (a)meddig=bis, (a)merre=(das)wohin, (a)merről=(das)woher. Häufigste Verweiswörter: ott=dort, onnan=dorthier, arra=dorthin, addig=bis hin.

¹ Kopula[=Band]-Verben: „sein, werden, bleiben“; zwischen Voll- und Hilfsverben. Internet.

Haza csak ott van, hol jog is van. (Petöfi: A nép=Das Volk. Gedicht 1846.)
Vaterland ist nur dort, wo auch Recht ist.

4/2: Temporalsatz; Konjunktionen *ahányszor*=so oft, *ahogy*=so wie [zeitlich], *alighogy*=kaum daß, *ameddig*=bis, (a)*mikor*=als, *miközben*=während; etc. etc. Verweiswörter *akkor*=als, *azóta*=seitdem, *addig*=solange; etc.

Ha valamelyik versével...amikor nem volt kéznél új témája.(490)

Wenn er mit irgendeinem seiner Gedichte...wenn [=wann] keine neues Thema zur Hand war. (348) -- Siehe oben als >Subjektsatz 1/a.

5. Attributsatz; drückt die Eigenschaft des Substantivs, Adjektivs oder eines anderen Bezugswortes des Hauptsatzes aus. Konjunktionen für qualitative Attributsätze sind (a)*ki*=(der)wer, (a)*mely*=(der)welcher, (a)*mi*=(das)was, etc. etc. , für quantitative *ahány*=soviel, *amennyi*=soviel, *hogy*=daß. Verweiswörter qualitativ: *az*=jener, *olyan*=solcher, *akkora*=so groß, etc.; quantitativ *annyi*=so viel.

5/1, qualitativer Attributsatz:

Olyan volt Ady, mint a kő Jókai regényében, mely behull az olvadt kristály tavába, és egyszerre bazaltoszlopok sorakoznak égfelé. (486)

Ady war so wie der Stein in Jókais Roman, der hineinfällt in den See des geschmolzenen Kristalls, und auf einmal reihen sich Basalt Pfeiler himmelwärts. (346)

5.2, quantitativer Attributsatz:

Nem volt kritikája önmagával szemben, azért van köteteiben az igazán nagyok mellett annyi Ady-vers, amely olyan, mintha egy utánaözója írta volna. (490)

Er hatte keine Kritik sich selbst gegenüber, deshalb sind in seinen Bänden neben den wirklich großen soviel Ady-Verse, die so wirken [=sind] als hätte sie einer seiner Nachahmer geschrieben. (490)

Frage, Fragepartikel, Verneinung, Verbot.

Bei Fragesätzen eröffnet das, was erfragt wird, als Wichtigstes den Satz. Ist es ein Fragewort (wann-was-wer-wie-wo *mikor-mi-ki-hogy-hol*), steht das auch deutsch oder englisch vorn. Ist anderes wichtig, nimmt Ungarisch das so genau, daß die Analogie zu Deutsch endet; zu Englisch meist sowieso.

Lesen Sie gern? *Szeret olvasni?* Falsch wäre die deutsche Wortfolge: *olvasni szeret?* Denn gefragt ist, ob Sie gern lesen. Mit ‚gern‘ kann Deutsch aber nicht beginnen, wir müssen umstellen: Lieben Sie es, zu lesen?

Innen lát jobban vagy onnan? Hiervon sieht [3.P.Ez.=Sie] besser oder dort-von? Sehen Sie besser von hier oder von dort? - Das madjarisch erste Wort

kümmert nicht die Sehfähigkeit, sondern die Position. Deutsch unübersetzbar, es sei denn ‚Ist es von hier, daß Sie besser sehn oder von dort?‘

Nem dolgoznak már? Nein arbeitensie schon? Arbeiten sie schon nicht? - Die ungarische Frage gilt nicht wie Deutsch dem ‚Arbeiten‘, sondern eben dem Nicht. Nur können wir nicht so reden. Sie jedoch, wenn Sie sich madjarisch artikulieren wollen, müssen wissen, was Sie drüben ansagen.

Kávét akar vagy teát? KaffeeAkkusativ will Sie [3.P.Ez.] oder TeeAkk.? Wichtig ist Kaffee, nicht Ihr Wille. Es sei denn bei anderer Wortfolge: *akar kávét vagy teát?* Da wird erkundet: wollen Sie (überhaupt), K.od.T.?

Ungarisch hat auch eine Fragemöglichkeit, die wir nicht einmal adäquat übersetzen können: *-e*. Eine Partikel; die P., lat. *particula*, nicht das andere Partikel. Diese *e*-Partikel ist ein unflektierbares Funktionswort wie *so, nur, nicht, ja, nein, freilich, pfui, juhu, kikeriki, wau, zack* u.a.m.¹ Mit Bindestrich an einem Nomen (Substantiv, Adjektiv, Zahlwort, Hinweispronomen), Verb, oft auch Adverb, stellt *-e* den Inhalt seiner Wirtsvokabel in Frage. Meist mit Fragezeichen, aber auch ohne:

Nem tudom, itt van-e. Nein weißichdas, hier ister-ob. Ich weiß nicht, ob er hier ist.

Tudod-e ezt magyarul? Weißtdu-denn dieses madjarisch? Kannst du dieses denn madjarisch?

Alma-e az vagy körte? Apfel-etwa jenes oder Birne? Ist das denn Apfel oder Birne?

Így vajon jó-e? So ob wohl gut-denn? Ob es so wohl gut ist?

Kennen, verstehen müssen Sie die *e*-Fragepartikel unbedingt. Was Sie daraus machen sollen, können Sie nirgends erfragen. Internet erklärt, es hat keine eigene Bedeutung, muß zuerst an ein Wort. >Bánhidý rät zu ‚ob‘, >Szent-Iványi läßt es weg. *Igaz-e?* Ist es wahr?² Passen würde hier: ist es *denn* wahr?

Auf jeden Fall weggelassen gehört beim Übersetzen von Verneinungen, was es bei uns nur umgangssprachlich oder spaßhalber gibt und auch im Englischen belacht wird: davon habe ich nie nichts gehört und auch nie nichts gesagt; I never did nothing wrong. Ungarisch ist doppelte Verneinung, das Widderrufen des Verneinten bei aller sonst gar haarspalterischen Logik absolut korrekt. *Az ellen nem szól semmi*=das gegen nein spricht nichts=dagegen spricht nichts.³ *Semmi sem*=nichts auchnicht=gar nichts.

Das Verneinungswort steht drüben vor seinem Bezugswort, wie eben bei den Verneinungen auch: *nem szól*=nein spricht, *senkit se lát*=niemanden auch-

¹ >Wikipedia (im Internet), gestützt auf den Grammatikduden.

² >Béla Szent-Iványi: Der ungar. Sprachbau; §162 S.133. - Zoltán Bánhidý, Z. Jókay, D. Szabó: Lehrbuch d. ung. Sprache, 1964-75; §192 S.283f

³ >Bánhidý S.88 *itt semmi sincs* [hier nichts nichtist]; >Szent-Iványi §158 *senkit se lát* [niemanden nicht sieht].

nicht sieht. Deutsch verneint Substantive, Adjektive voraus: kein Auto, nichts Besonderes, nicht schön; aber Verben oder Hilfsverben nach Konjugation und ggf. Einschub: es stört nicht (*nem zavar*), das wußte ich gestern noch nicht (*azt tegnap még nem tudtam*); habe nichts gehört (*semmit nem hallottam*).

Manchmal verrutscht erscheinendes *sem*=’auchnicht’ erklärt sich daraus, daß es aus *is nem*=’auch nein’ gebildet ist und *is* nie vor dem Bezugswort sein kann; 101/1, 101/3, 187, >Wortschatz und 573f.

Soll etwas nicht oder auch nicht geschehen, ist dies das Nein zum andernfalls gewünschten Vorgang: rede<>rede nicht, telefoniere auch<>telefoniere auch nicht *beszélj<>ne beszélj, telefonálj is<>ne is telefonálj*. Deutsch kann zu 2 grammatischen Personen grammatikalisch e-verkürzt, befehlend sprechen: steh, schweig, steht, schweigt. Ungarisch kann nur die Du-Person anbläffen: *állj, hallgass* statt *álljál, hallgassál*. Dafür wird die Verkürzung aufs Nein übertragen, bei negativem Sollen gilt für alle Personen *ne* statt *nem*:

ne beszéljen, ne telefonáljunk=nein redetsoll, nein telef. sollwir=er soll nicht reden, wir sollen nicht, statt normal verneint ***nem*** *beszél, nem telefonálunk*.

Diese autoritäre Verkürzung gilt ebenso fürs *sem*>*se*=auchnicht: *én se beszéljek, mi se, ők se*=ich auchnicht sprichtsoll, wir auchnicht, sieauchnicht. - Beim Prädikat im Konjunktiv schwankt der Sprachgebrauch: *senki se(m) beszélne, senki se(m) telefonálna* =niemand auchnicht würde reden, niemand auchnicht telefonieren.¹

Ohne einen Blick auf Sätze, die mit präfigierten Verben anfangen, wollen wir die Arbeit nicht beenden=*befejezni nem akarjuk*=beenden nein willdaswir. Ungarisch hat nicht nur mehr abtrennbare Verbpräfixe als Deutsch,² sondern alle sind abtrennbar und erfüllen separat hinter oder auch vor ihrem Verb bestätigende, fragende, hinweisende Funktionen.³

Da wir die Unterschiede schon im Band I gesehen und die Funktionalität in Bd II besprochen haben (S.178ff, 293ff), schauen wir jetzt nur noch auf den Positionswechsel. Satzspitze ist das jeweils wichtigste Wort; es sei denn im Falle der Konjunktion ‚auch‘=*is*, die anders als deutsch nie vor ihrem Bezugswort stehen kann (S.573f mit Vgl. englisch *too*, und s.o.).

Im vorletzten Absatz war das Verb ‚beenden‘=*befejezni* das Wichtigste; daß wir das nicht tun wollen, war sekundär. Geht es ums Nichtwollen, steht freilich das am Anfang: *nem akarjuk befejezni*=nein willwir das beenden. Die Verneinung galt so dem *akarjuk*, das zweite Verb *befejezni* wurde nicht angerührt. Streichen wir aber *akarjuk* als präfixloses Auffangverb und verneinen das andere, bleibt ‚nein‘=*nem* natürlich vorn, doch die Verbalvorsilbe

¹ >Béla Szent-Iványi: Der ungar. Sprachbau; §159 S.131

² ..Verpräfixe, deutsche Listen im Internet. Dazu vgl. ebda Partikelverb und Präfixverb..

³ >Szent-Iványi ebda § 58 S.58f, §116 S.104f.

be (be- zufällig auch deutsch) fällt ohne Vollzugsfunktion nach hinten: *nem fejezzük be=nein endetdaswir be=wir beenden das nicht.*¹

Sollen wir beenden oder auch nicht, dann ist die Soll-Mitteilung vorn bzw. davor die Verneinung, die Nicht- oder befohlene Vollendung der Handlung nachgestellt: *fejezzük be=endetsolldaswir be=beenden wir das; fejezzük is be=endetsolldaswir auch be=beenden wir es auch; ne fejezzük be=nein endetdaswir be=beenden wir es nicht, wir sollen es nicht beenden.*

Blicken wir in die Zukunft, steht das Hilfsverb *fog* vor der Handlung, deren Vorsilbe jedoch beginnt den Satz als künftige Vollendung; *be fogjuk fejezni=be wirddaswir enden=wir werden es beenden.*

Ungarischen Satzbau zu erlernen verlangt umfangreiches, genaues Beobachten. Gewöhnung durch aufmerksames Lesen verschiedener Texte. Man sieht wie die Fremdsprachschreiber auf verschiedene Weise Mitteilungen machen, zerstückeln, ergänzen. Beim Übertragen jeweils verständlich werdender Teile ins eigene Kommunikationsdenken bemerkt man die konstruktionellen Unterschiede. Und was wiederholt auffällt, merkt man sich.

Bevor Sie selber sich zu äußern versuchen in der Fremdsprache, gehört deren syntaktische Elastizität und Ihre eigene muttersprachliche Prägung bedacht. Der Satz, jemand fährt von A nach B, ist ungarisch 24fach umstellbar, dagegen deutsch nicht halb so häufig und dabei noch mit Verständigungsfehler; S.571f. Den kommunikationsgelenkigen Stil der in der überaus flexiblen Sprache aufgewachsenen Madjaren erwirbt man mit ihrer Sprache nicht.

Unsere mentale Kommunikationsgrundlage bleibt auch beim Erlernen einer fremden Verständigungsmöglichkeit deutsch. Auf diesem Fundament sind Sie sicher. Sorgen Sie sich nicht um Madjaren gefälliges Ungarisch, sondern um verständliches. Es wird allmählich geschmeidiger, wenn Sie genug lesen.

Die anschließend tabellarischen 132 Beispiele konfrontieren genaue Übersetzungen deutsch konzipierter Sätze /Satzteile mit ungarisch gedachten Nachbildungen. Die Gegenüberstellungen veranschaulichen u.a. den Kontrast genitiver Konstruktionen und die unterschiedliche Wortstellung von Verben.

Die abschließend folgenden 2 Bilinguistisch-Auszüge über Chihuahuas und einen seklerischen Schlawiner sind lehrzweckig deutsch-ungarische Arbeiten; keine freien Übertragungen, sondern wortgenaue Übersetzungen. Die *Népszava*-Arbeit (Volksstimme) wiederum enthält gleichermaßen genaue Übersetzungen ungarisch-deutsch wie umgekehrt. - Besonders lesenswert hinsichtlich Stil wie Inhalt ist freilich alles, was aus >Szerbs *Magyar irodalomtörténet* (Ung. Literaturgeschichte) stammt; vorgestellt im Bd I, hier wh. S.574-79.

¹ Vgl. >Bánhidý et al., Lehrbuch. ungar. Sprache, §74 S.116f, §150f, §189 S.281. - >Szent-Iványi, Ung. Sprachbau, §58 #3 S.59, §116 S.104f.

1	An der Zweisprachigkeit dieser Chihuahua-geschichte
S.2	A kétnyelvűségénél ennek a csivavatórténetnek
2.o.	Ennek a csivavatórténetnek kétnyelvűségénél
2	Bewußt vermieden wurde deshalb
S.2	Tudatosan elkerültünk ezért
2.o.	Ezért tudatosan kerültünk el
3	Geplant hatten wir den Erwerb dieser Familie nicht
S.3	Nem terveztük volt megszerzését ennek a családnak
3.o.	“ “ “ “ e családnak E család megszerzését nem terveztük Tervezni nem terveztük e család megszerzését (vgl./vö. # 47)
4	daß die Neue zum Bleiben statt nur kurzem Besuch gekommen war
S.4	hogy az új ittmaradásra ahelyett hogy csak rövid látogatásra jött
4.o.	hogy az új ittmaradásra jött csak rövid látogatás helyett
5	mit verlustreichem Bitten um Rücknahme des alleine ganz lieben Zweithündleins
S.4	veszteséges kéréssel visszavételért az egyedül egészen kedves másodkutyusnak.
4.o.	veszteséges kéréssel az egyedül egészen kedves másodkutyus visszavételért
6	Im Laufe der Zeit kamen zwei Mitleidserwerbungen hinzu
S.4	Az idő során hozzájött két szánalom-szerzemény
4.o.	Az idő során két szánalom-szerzemény jött hozzá
7	Leider folgte dieser binnen kurzem seinem Sohn
S.4	Ez sajnos követte rövid időn belül a fiát
4.o.	Ez sajnos rövid időn belül követte fiát
8	konnte meine Frau ihr Herz nicht der unglücklichen „Mimi“ als Vierter verschließen
S.5	nem tudta feleségem elzárni a szívét a szerencsétlen „Mimi” mint negyedik elől
5.o.	feleségem nem tudta a szívét elzárni a szerencsétlen „Mimi” mint negyedik elől
9	Ihre Körpermaße waren etwas kleiner als streng vorgeschrieben
S.5	Testméretei valamivel kisebbek voltak mint szigorúan előírt
5.o.	Testméretei a szigorúan előírtnál valamivel kisebbek voltak
10	kam Mimi an uns
S.5	jutott Mimi hozzánk
5.o.	jutott hozzánk Mimi
11	Rechnete jeder meiner Frau hoch an
S.5	felrótta mindenkinek a feleségemnek magasan
5.o.	mindenkinek magasan rótta fel feleségemnek
12	Die respektvolle Anerkennung gütigen Mitleids mit den ganz auf menschliche
S.5	Warmherzigkeit angewiesenen Zwerghunden
5.o.	Tiszteletteljes elismerése a jóságos szánalomnak az egészen emberi melegszívűségre ráutalt törpekutyák iránt Az egészen emberi melegszívűségre ráutalt törpekutyák iránti szánalom tiszteletteljes elismerése
13	die hingebungsvolle Zuwendung meiner Frau
S.6	az odaadó ráfordítása feleségemnek
6.o.	feleségem odaadó ráfordítása
14	mit dem ärztlichen Erlösen von ihrem kaum mehr atmungsfähigen Dasein
S.6	orvosi megváltásával az ő már alig lélegzetképes létének
6.o.	az ő már alig lélegzőképes lététől való orvosi megváltással
15	wurde ihr Alterungsprozeß besonders deutlich
S.7	az ő öregedési folyamata különösen nyilvánvaló lett
7.o.	különösen nyilvánvalóvá vált az öregedési folyamata
16	es buchstäblich „übersehen“ hatte
S.7	szó szerint „túlnézett“ azon
7.o.	szó szerint azon „túlnézett”

17 S.7 7.o.	bremste sie nach und nach zum gemächlichen Spaziergang lefékezte hovatovább kényelmes sétává hovatovább kényelmes sétává fékezte le
18 S.7 7.o.	und im Röntgenbild Bandscheibenschäden sichtbar geworden waren és a röntgenképen porckorongsérülések lettek láthatók és a röntgenképen láthatóvá váltak porckorongsérülések
19 S.7 7.o.	ich nahm die Anwesenheit des Todes wahr én észleltem jelenlétét a halálnak én a halál jelenlétét észleltem
20 S.8 8.o.	Nach der unsäglichen Bitternis dieses intensiv miterlebten schmerzvollen Sterbens unseres letzten Hündleins Az utolsó kutyácskánk eme intenzíven együtt átélt fájdalomteli halálának kimondhatatlan keserősége után A kimondhatatlan keserősége utolsó kutyácskánk eme intenzíven együtt átélt halála után
21 S.8 8.o.	sah meine Erinnerung nur unscharf az emlékezetem csak homályosan látta az emlékezetem homályosan látta csak
22 S.8 8.o.	Das schien mir zunächst sonderbar Az nekem először különösnek tűnt Az nekem különösnek tűnt először
23 S.8 8.o.	War die Nasenspitze rosa gewesen? Az orra hegye rózsaszínű volt? Rózsaszínű volt-e az orra hegye?
24 S.8 8.o.	All die Jahre hatte doch auch ich Csikola gründlich betrachtet Hiszen mind az évek során én is Csikolát alaposan megszemléltem Hiszen mind az évek során én is alaposan szemléltem meg Csikolát
25 S.8 8.o.	je besser zu schauen ich mich jetzt bemühte minél jobban látni igyekeztem most minél jobban igyekeztem most látni
26 S.8 8.o.	daß Csikola mir entglitt hoggy Csikola nekem elsíklott hoggy Csikola elsíklott nekem
27 S.9 9.o.	und gedachten ihrer in verschiedenen Dimensionen és visszaemlékeztünk rájuk különböző dimenziókban és különböző dimenziókban emlékeztünk vissza
28 S.9 9.o.	das täglich aufmerksame Erforschen ihrer Augen a naponta figyelmes felkutatása szemeinek az ő szemeinek naponta figyelmes felkutatása
29 S.9 9.o.	das oft schwierige Prüfen des zahnarm gewordenen Mundes a gyakran nehézkes vizsgálása a foghíjassá vált szájnak a foghíjassá vált száj gyakran nehézkes megvizsgálása
30 S.9 9.o.	das gründliche Anschauen und nötigenfalls Reinigen von Nase und Ohren az alapos megtekintése és szükség esetén tisztítása az orrnak és füleknek az orr és fülek alapos megtekintése és szükség esetén tisztítása
31 S.9 9.o.	die Einzelheiten eines oft gesehenen Hundeköpfchens részleteit egy gyakran látott kutyafejecskének egy gyakran látott kutyafejecskének részleteit
32 S.9 9.o.	vom Verblassen unseres letzten ChihuahuaGesichts az elhalványulásáról utolsó csivava-arcunknak utolsó csivava-arcunk elhalványulásáról
33 S.9 9.o.	halte ich es für nicht einmal mehr sehr beschämend én nem tartom már nagyon megszégyenítőnek sem már nem tartom nagyon megszégyenítőnek sem

34 S.9 9.o.	daß ich die Wortlosigkeit unseres Erinnerns an Csikola hogy én a szótlanságát emlékezésünknek Csikolára hogy én Csikolára való megemlékezésünk szótlanságát
35 S.9 9.o.	scheinbares Vergessen des geliebten Hündleins látszólagos elfelejtése a szeretett kutyácskának a szeretett kutyácska látszólagos elfelejtése
36 S.10 10.o.	ließ mich an den Folgetagen engemet a következő napokban arra késztetett a következő napokban arra késztetett
37 S.10 10.o.	daß es kaum dabei bleiben wird hogy aligha fog maradni ennél hogy ennél aligha fog maradni
38 S.10 10.o.	daß Pollerchen operiert werden mußte hogy Kötélbakot megoperálni kellett hogy Kötélbakot meg kellett operálni
39 S.10 10.o.	alljährlich in den Kalender notieren muß évente a naptárba bejegyeznem kell évente a naptárba kell bejegyeznem
40 S.10 10.o.	zwar manches vergessen kann némely dolgot ugyan elfelejthet némely dolgot elfelejthet ugyan
41 S.10 10.o.	waren Bestandteile ihres Lebens geworden alkotórészei lettek az ő életének életének alkotórészei lettek
42 S.10 10.o.	Efeu nachgewachsener Geschehnisse Borostyánja utánanőtt történéseknek Utánanőtt történések borostyánja
43 S.11 11.o.	die hinauf-herunter zu springen ihr Herz überanstrengt amelyeket fel-le ugrálni a szívüket túlterheli. amelyeket fel-le ugrálni túlterheli szívüket
44 S.11 11.o.	wenn gegenseitige Sympathie spürbar war ha kölcsönös szimpátia érezhető volt. Ha kölcsönös szimpátia volt érezhető
45 S.11 11.o.	und den Bewegungsbedarf des Vierbeiners és a mozgásigényére a négylábúnak és a négylábú mozgásigényére
46 S.11 11.o.	daß so ein Füßchen nicht ins Souterrain-Gitter gerät hogy egy ilyen lábacska ne a szuterén-rácsba kerüljön hogy egy ilyen lábacska ne kerüljön a szuterén-rácsba
47 S.11 11.o.	gepflegt aber nie de nem ápoltam soha de soha nem ápoltam de ápolni soha nem ápoltam (vgl./vö. # 3)
48 S.11 11.o.	im gemeinsamen Spaß am Draußensein közös élvezetéből a kintlétnek a kintlét közös élvezetéből
49 S.11 11.o.	Das behielt ich oft lebhafter im Gedächtnis Ezt megtartottam én gyakran élénkebben emlékezetemben Ezt én gyakran élénkebben tartottam meg emlékezetemben
50 S.12 12.o.	Ohne sich zuvor komplizierte teure Apparate anzuschaffen Anélkül hogy maguknak előbb komplikált drága készülékeket szereznének be Anélkül hogy előbb komplikált drága készülékeket szereznének be maguknak

51 S.12 12.o.	Uns hat doch Nekünk hisz Hiszen nekünk
52 S.12 12.o.	Denn angeboten wurden nur Welpen Mert kínálva csak kölykök voltak, Mert csak kölyköket kínáltak
53 S.12 12.o.	ahnten wir natürlich nicht azt nem sejtettük természetesen. azt természetesen nem sejtettük
54 S.12 12.o.	nicht der gesamte Chihuahuamarkt erfaßt ist nincs a teljes csivava-piac belefoglalva nem a teljes csivava-piac van belefoglalva
55 S.12 12.o.	bot ich meiner Frau großmütig felajánlottam feleségemnek nagylelkűen nagylelkűen felajánlottam feleségemnek
56 S.13 13.o.	erlebte ich wieder eine Überraschung átéltem ismét egy meglepetést ismét meglepetést éltem át
57 S.14 14.o.	fuhren wir beide zu Vorsorgeuntersuchungen mindketten utaztunk szűrővizsgálatokra mindketten szűrővizsgálatokra utaztunk
58 S.14 14.o.	nach Anlässen zur eventuellen Besorgnis herumgeforscht wird okok után kutassanak esetleges aggódásra esetleges aggódásra való okok után kutassanak
59 S.14 14.o.	hatte meine Frau zwar mit dem Vorstand eines im Internet gefundenen Chihuahuaclubs telefoniert feleségem az elnökével egy az internetben talált csivavaklubnak telefonált ugyan feleségem telefonált ugyan egy az internetben talált csivavaklub elnökével
60 S.15 15.o.	bewußt frohesten Pfingsttage unseres Lebens tudatosan legboldogabb pünkösd napjai alatt életünknek életünk tudatosan legboldogabb pünkösd napjai alatt
61 S.15 15.o.	Nun fand sie auch Abbildungen Most talált illusztrációkat is Most illusztrációkat is talált
62 S.16 16.o.	Bei Telefonaten mit anderen Züchtern Telefonálásoknál más tenyésztőkkel Más tenyésztőkkel való telefonálásoknál
63 S.16 15.o.	Das wob eine deutlich gefühlte Verbindung Ez szótt egy világosan érzett kapcsolatot Ez világosan érzett kapcsolatot szótt
64 S.17 17.o.	vielleicht tatsächlichen Erwerb dieser Chihuahua talán tényleges megszerzésével ennek a csivavának ennek a csivavának talán tényleges megszerzésével
65 S.18 18.o.	konstruiert werden muß lépcsőfokokat konstruálni muszáj lépcsőfokokat kell konstruálni
66 S.18 18.o.	Das Wiederholen meiner seit März gegenstandslosen Bedingung Az ismétlése a március óta tárgyaltan feltételnek A március óta tárgyaltan feltételnek ismétlése
67 S.18 18.o.	die Wahl des Geldinstituts választása pénzügyintézetének pénzügyintézetének választása

68 S.18 18.o.	die Wahl des Geldinstituts des Züchterin-Ehemannes választása pénzüintézetének a tenyésztő-nő-férjnek a tenyésztő-nő-férj pénzüintézetének választása
69 S.18 18.o.	für den Zufall versäumter Beachtung der Postleitzahl elmulasztott figyelembevételéért a postai irányítószámnak a postai irányítószám elmulasztott figyelembevételéért
70 S.19 19.o.	die Postleitzahl der jetzt so zufriedenen verlassenen Ortschaft a postairányítószámát a most annyira elégedetten elhagyott helységnek a most annyira elégedetten elhagyott helység postairányítószámát
71 S.22 22.o.	Nun könnten wir ihn haben Most őt megkaphatnánk. Őt most megkaphatnánk
72 S.22 22.o.	oder Nichtkauf des dritten Hundes zu ertragen vagy nemvásárlását a harmadik kutyának elviselni vagy a harmadik kutya nemvásárlását elviselni
73 S.23 23.o.	nicht aus dem Leinenhalsband schlüpft und davonrennt a pórásznyakörvből ne bújjon ki és elszaladjon a pórásznyakörvből ki ne bújjon és el ne szaladjon
74 S.23 23.o.	das Vermeiden von Unannehmlichkeiten az elkerülése kényelmetlenségeknek kellemetlenségek elkerülése
75 S.25 25.o.	Weder sie oder auch nur eines ihrer Kinder Sem ő vagy csak egyike is a gyermekeinek se Sem ő vagy gyermekeinek csak egyike se
76 S.27 27.o.	an der roten Leine unserer reitfreudigen ersten Chihuahua piros pórásán a lovagolniszerető első csivavánknak vezetett a lovagolniszerető első csivavánk piros pórásán vezetett
77 S.27 27.o.	begrüßten unsere neuen Hündlein lebhaft den neuen Tag a mi új kutyácskáink élénken üdvözölték az új napot élénken üdvözölték az új kutyácskáink az új napot
78 S.29 29.o.	An der Fortsetzung des wie uns schien gerade erst begonnenen Nachtschlafs Folytatására az amint nekünk tűnt éppen csak megkezdett éjjeli alvásnak Az amint nekünk tűnt éppen csak megkezdett éjjeli alvás folytatására
79 S.29 29.o.	beim Betrachten der miteinander lieblich ruhenden Tierlein megtekintésénél az egymással bájosan pihenő állatkáknak az egymással bájosan pihenő állatkák megtekintésénél
80 S.30 30.o.	des hundsmäßig verfrühten ersten Morgens unserer kleinen Neuankömmlinge a kutyául túlkorai első reggelének a kis jövevényeinknek kis jövevényeink kutyául túlkorai első reggelének
81 S.30 30.o.	Diese Annahme von Übereinstimmung und Harmonie Eme feltételezése az összhangnak és harmóniának Az összhangnak és harmóniának eme feltételezése
82 S.30 30.o.	des abrupten Nacht-Endes vor Tagesanfang a hirtelen éjszaka-végének a nap kezdete előtt a nap kezdete előtti hirtelen éjszaka-végének
83 S.30 30.o.	dem verlockenden Geruch des geliebten Hundegebäcks a csalogató illatát a szeretett kutyasüteménynek a szeretett kutyasütemény csalogató illatát
84 S.31 31.o.	Beobachten von Chivis sämtlichen Unternehmungen megfigyelését Csivi összes vállalkozásainak Csivi összes vállalkozásainak megfigyelését
85 S.33 33.o.	mit unvermeidlichem Hochrattern des Rollos elkerülhetetlen feldübörgésével a rollónak a rolló elkerülhetetlen feldübörgésével

86 S.33 33.o.	bildete freilich nur die kleinere Hälfte unseres Kummers persze csak a kisebbik felét képezte gondunknak persze gondunknak csak a kisebbik felét képezte
87 S.35 35.o.	durch zwei Türgitter von zwei nicht aneinanderpaßbaren Behältern két rácsajtaján két egymáshoz nem illeszthető tartályon át. Két egymáshoz nem illeszthető tartály két rácsajtaján át
88 S.36 36.o.	Die augenfälligste Manifestation der Verbundenheit von Mensch und Hund A legszemelláthatóbb manifesztációja az ember és kutya összekapcsoltságának Az ember és kutya összekapcsoltságának legszemelláthatóbb manifesztációja
89 S.37 37.o.	Ruhig auf dem Schoß meiner Frau bleiben nyugodtan ölén maradjanak a feleségemnek nyugodtan feleségem ölén maradjanak
90 S.38 38.o.	abwechslungsreiche Gemisch interessanter Gerüche von unbekanntem Wesen, fremden Wesen változatos keverékét érdekes szagainak ismeretlen dolgoknak, idegen lényeknek ismeretlen dolgok, idegen lények szagainak változatos keverékét
91 S.41 41.o.	diese anspruchsvolle Arbeit aktiven Lernens ezt az igényes munkáját aktív tanulásnak az aktív tanulásnak ezt az igényes munkáját
92 S.41 41.o.	wenigstens einen Ansatz passiven Erlernens legalább egy hajlamot a passzív megtanulásra a passzív megtanulásra való legalább hajlamot
93 S.41 41.o.	zwischenmal der Zugrichtung der eigenen Leine közbe-közbe a húzási irányát saját pórázuknak közbe-közbe saját pórázuk húzási irányát
94 S.41 41.o.	daß vor dem ersten Ausführen der Hundefamilie hogyan első kivezetése előtt a kutyacsaládnak hogyan a kutyacsalád első kivezetése előtt
95 S.41 41.o.	ohne Ablenkung durch die Leine des andern a másinak pórása általi figyelmetlenség nélkül figyelmetlenség nélkül a másik pórása által
96 S.41 41.o.	damit sie den Zusammenhang von Leine und Wanderweg erahnt hogyan ő a póráz és vándorút közti összefüggést megsejtse, hogyan megsejtse a póráz és vándorút közti összefüggést
97 S.42 42.o.	Die Hündlein im Käfig lauschten aufmerksam A kutyusok a ketrechen füleltek figyelmesen A kutyusok a ketrechen figyelmesen füleltek.
98 S.42 42.o.	die Dimensionen ihrer bisherigen Welt a dimenzióit eddigi világuknak eddigi világuk dimenzióit
99 S.44 44.o.	Auf dem manchmal stürmischen Wellengang ihrer Neugier A néha viharos hullámzásán a kíváncsiságuknak A kíváncsiságuk néha viharos hullámzásán
100 S.45 45.o.	Der Erfolg kleiner Ausflüge A sikere kis kirándulásoknak Kis kirándulások sikere
101 S.46 46.o.	einander ohne Revierstreit zur Kenntnis nehmen egymást körzetvita nélkül tudomásul vegye egymást körzetvita nélkül vegye tudomásul
102 S.46 46.o.	Auch fuhren wir diesmal nicht in den Wald Ezúttal nem is hajtottunk az erdőbe Ezúttal nem is az erdőbe hajtottunk

103 S.49 49.o.	daß die Leine nicht mehr in der Luft schwebt hogy a póráz már nem a levegőben lebeg hogy a póráz már nem lebeg a levegőben
104 S.50 50.o.	Doch in meiner Frau schwelte Unmut De feleségemben parázslott rosszkedv De feleségemben rosszkedv parázslott
105 S.50 50.o.	kannten sie als Zugehörigen meiner Frau ismertek mint hozzátartozóját feleségemnek ismertek mint feleségem hozzátartozóját
106 S.50 50.o.	stets eine Höhle der Geborgenheit war mindig egy barlangja volt a bíztonságnak mindig a biztonság egy barlangja volt
107 S.50 50.o.	Es war ein ganzes Geflecht innerer Bindungen Egész szövévénye volt belső kötelékeknek Belső kötelékek egész szövévénye volt
108 S.53 53.o.	in die schwindelerregende Tiefe der immer schmalere werdenden Bahn a szédítő mélységébe a mind keskenyebbé váló pályának a mind keskenyebbé váló pálya szédítő mélységébe
109 S.54 54.o.	woher die Lockrufe der mithelfenden Besitzer der Parterrechiuhuas klangen ahonnan a földszinti csivavák segítő tulajdonosainak csalogatásai szóltak ahonnan szóltak a földszinti csivavák tulajdonosainak csalogatásai
110 S.56 56.o.	als Reflexhandlung deutscher Großstädter reflexcselekvéseként német nagyvárosiaknak, 56.o. német nagyvárosiak reflexcselekvéseként
111 S.57 57.o.	die „Entdeckung“ des Hündleins a „felfedezése” a kutyusnak 57.o. a kutyus „felfedezése”
112 S.58 58.o.	im bergigen Gebiet des madjarischsprachigen Szekler-Stammes hegyes vidékén a magyarnyelvű székely törzsnek 58.o. a magyarnyelvű székely törzs hegyes vidékén
113 S.61 61.o.	den wedelnden Privilegien der gesamten Oberschicht a csóváló privilégiumainak a teljes felső rétegnek 61.o. a teljes felsőréteg csóváló privilégiumainak
114 S.65 65.o.	Eine Knochenlücke des Schädels Egy csontlyuka a koponyának 65.o. A koponyának egy csontlyuka
115 S.66 66.o.	Um die Erhaltung des in mancher Hinsicht außerordentlichen, teils sogar einzigartigen Hündleins kümmerte man sich in Mexiko am allerwenigsten 66.o. Fenntartásával a nem egy tekintetben rendkívüli, sőt részben egyedülálló kutyusnak Mexikóban a legkevésbé törődtek A nem egy tekintetben rendkívüli, sőt részben egyedülálló kutyus fenntartásával a legkevésbé Mexikóban törődtek
116 S.68 68.o.	der Einschläferung eines rettungslos sterbenskranken oder vergreist nur noch dahinleidenden geliebten Tieres zuzustimmen 68.o. elaltatásába egy menthetetlenül halálos beteg vagy előregedten már csak szenvedető szeretett állatnak beleegyezni egy menthetetlenül halálos beteg vagy előregedten már csak szenvedető szeretett állat elaltatásába beleegyezni
117 S.68 68.o.	Das Verhindern künftigen Lebens hingegen tut auf andere Weise weh S.68 Megakadályozása a jövő életnek azonban más módon fáj 68.o. A jövő élet megakadályozása azonban más módon fáj
118 S.68 68.o.	ermöglichen durchs Zustandekommenlassen der Folgegeneration in unserer Wohnung S.68 a következő generáció létrejöttének megengedése által a lakásunkban 68.o. a következő generációnak a lakásunkban való létrejöttének megengedése által

119 S.68 68.o.	und das schützende sowie schulende Verhalten von Vater-Rüden és az óvó valamint iskolázó magatartását a falka-apának és a falka-apának az óvó valamint iskolázó magatartását
120 S.70 70.o.	Die Pubertätsphase des Junghundes A pubertáskora az ifjúkutyának Az ifjúkutyá pubertáskora
121 S.71 71.o.	die vor mir die Unfallstelle erreicht aki előttem a balesethelyet eléri aki előttem éri el a balesethelyet
122 S.71 71.o.	seh ich durch die Tür nur beider Rücken látom az ajtón át csak a kettejük hátát az ajtón át csak a kettejük hátát látom
123 S.71 71.o.	schreien in höchsten Tönen größten Schmerzens kiabálnak a legmagasabb hangjain a fájdalomnak a fájdalom legmagasabb hangjain kiabálnak
124 S.73 73.o.	In Begleitung der ihr sympathischen Bekanntschaft von der Herreise, der jüngsten schwägerlichen Hündin „Floki“ Kíséretében a neki szimpatikus ismeretségnek az ideutazástól, „Floki” legfiatalabb sógori szukának A neki az ideutazástól szimpatikus ismeretség, „Floki” legfiatalabb sógori szuka kíséretében
125 S.75 75.o.	den Anblick des würdevoll breit und behäbig dahinschwimmenden, mit Kräuseln spielenden, lange Falten schleppenden großen Gewässers ohne Heimlichkeit zu genießen a látványát a méltóságteljes szélesen és komótosan tovaúszó, fodrokkal játszó, hosszú redőket maga után vonó nagy víznek titkosság nélkül élvezni a méltóságteljes szélesen és komótosan tovaúszó, fodrokkal játszó, hosszú redőket maga után vonó nagy víznek látványát titkosság nélkül élvezni
126 S.75 75.o.	Was diese Angst verursacht hatte Mi okozta ezt a félelmet Hogy ezt a félelmet mi okozta
127 S.78 78.o.	krabbeln bei jedem Waldgang einzeln oder um etwas gruppiert herum mászkálnak egyesével vagy valami körül csoportosulva körül egyesével vagy valami körül csoportosulva mászkálnak körül
128 S.79 79.o.	Die Vorstellung unserer am 22.Juni gekommenen jungen Chihuahuafamilie A bemutatása a június 22-én jött fiatal csivavacsaládunknak Június 22én jött fiatal csivavacsaládunk bemutatása
129 S.80 80.o.	noch vom Kaiserschnitt und teils wegen Hautreizung durch Wiesen-Herbstmilben verordnet worden war még a császármetszéstől és részben bőrirritáció miatt réti-ősziatka által lett elrendelve még a császármetszéstől és részben réti-ősziatka általi bőrirritáció miatt lett elrendelve
130 S.80 80.o.	Da sie das Stück der Hunden angeblich schmackhaften Tablette Mivel ő a darabját kutyáknak állítólag ízletes tablettának Mivel ő a kutyáknak állítólag ízletes tablettának darabját
131 S.80 80.o.	Das Aussortieren bißfester Stückchen im Essen A kiválogatása harapáskemény darabkáknak az ételben Az ételben való kiválogatása harapáskemény darabkáknak
132 S.85 85.o.	Ihre Freude explodiert in eine Vielfalt fast zeitgleicher Bewegungen von Kopf, Leib, Beinen, Füßen nach links-rechts, auf-und-abwärts. Öröme explodál egy szinte egyidejű sokféleségébe fej, test, lábszárak, lábfejek mozgásainak balra-jobbra, fel-és-lefelé. Öröme a fej, test, lábszárak, lábfejek szinte egyidejű mozgásainak balra-jobbra, fel-és- lefelé való sokféleségébe explodál.

hinter ihr auf den Wegen liefen, war Pollerchen durchaus bereit, meine Frau samt den anderen zu verlassen und mir auch weit abseits zu folgen.

Es hat mich bitterlich, tief, nachhaltig getroffen, als ihr nach fünf psychisch-physisch erholsamen Jahren die entzündete Gebärmutter entfernt werden mußte. Und der Tierarzt uns beim Abholen erklärte, daß sie während der Operation gestorben ist.

Mimi.

Als zu den eigentlich nur zwei gewünschten Chihuahuas, nämlich der von meiner Frau sorgfältig ausgesuchten Zarissa und Csikola auch das pummelige graubraune Mauerblümchen Opal-, „Poller“ als Dritte sich bei uns eingewöhnt hatte, konnte meine Frau ihr Herz nicht der unglücklichen „Mimi“ als Vierter verschließen.⁸

Die außerordentlich hübsche rotblonde, kurzhaarige Mimi gelangte wegen züchterisch mehrfacher Enttäuschung an uns. Ihre Körpermaße waren etwas kleiner als streng vorgeschrieben.⁹ Ein umstrittener Grenzfall, daher mit mühsam erkämpfter Ausnahmegenehmigung für nur einen einzigen Wurf Welpen zum Eintrag ins Rassehundregister aufgezogen. Also kein sehr profitables Tier. Nicht einmal für Ausstellungen zum Erringen wahrscheinlicher Schönheitspreise zugelassen.

Das zweite Malheur ereignete sich, als sie in noch unvollendeter Pubertät von einem Rüden gepackt wurde, der nicht vorgesehen war als Erzeuger ihrer lediglich einmalig erlaubten Rassebabies. Die zarte kleine Mimi durchlitt eine schwere Geburt und trug das ihren ungeliebten Kindern nach, die sie verstieß. Mit solch verkorkster Biographie für ihre Züchterin wertlos geworden, kam Mimi an uns.¹⁰

Die flinke rotblonde kleine Hexe brauchte bei uns nichts zu leisten und erfreute uns dann über ein Jahrzehnt. Bis die behandelnde Tierärztin sie wegen einer unbemerkten und schwer diagnostizierbaren Krankheit einschläfern mußte.

Arbeitsaufwand.

Daß aus ursprünglich einer Chihuahua, aus Zarissa allmählich ein Viererrudel geworden war, dessen Mitglieder unterschiedliche, teils leidvolle Einzelschicksale hatten, rechnete jeder meiner Frau hoch an,¹¹ der davon erfuhr. Die respektvolle Anerkennung gütigen Mitleids mit den ganz auf menschliche Warmherzigkeit angewiesenen Zwerghunden¹² war völlig berechtigt. Schon im

mögötte az utakon szaladtak, Kötélbak nagyonis kész volt, feleségemet a többiekkel együtt elhagyni és engemet messze arrább is követni.

Engem keservesen, mélyen, tartósan sújtott, amikor neki öt pszichikailag-fizikailag üdítő év után a meggyuladt méhét eltávolítani kellett. És az állatorvos nekünk az elhozatalakor elmagyarázta, hogy az operáció alatt meghalt.

Mimi.

Amikor a tulajdonképpen csak két kívánt csivavához, azaz a feleségem által gondosan kiválasztott Cárissza és Csikolához a pufók szürkésbarna petrezselymet áruló Opál-„Kötélbak“ is mint harmadik beleszokta magát nálunk, nem tudta feleségem elzárni a szívét a szerencsétlen „Mimi“ mint negyedik elől.⁸

A rendkívül szép vöröses-szőke, rövidszőrű Mimi tenyészetileg többszörös csalódás miatt jutott hozzánk. Testméretei valamivel kisebbek voltak mint szigorúan előírt.⁹ Egy vitatott határeset, ezért fáradtságosan kiharcolt kivétel-engedélyezéssel csak egyetlen ellés kölykek bevezetésére a fajkutyaregiszterbe felnevelve. Tehát nem nagyon profitálós kutya. Még kiállításokra valószínű szépségdíjak elnyerésére se engedélyezve.

A második malór történt, amikor őt még ki nem teljesedett pubertásban egy kankutya megragadta, amely nem volt előirányozva mint nemző az ő csupán egyszerre engedélyezett fajtábjaiéknak. A gyöngéd kis Mimi nehéz szülést szenvedett át és felrótta ezt a nemszeretett gyermekeinek, akiket eltaszított. Ilyen összekuszált biográfiával a tenyésztőnének értéktelenné váltan, jutott Mimi hozzánk.¹⁰

A fürge vöröses-szőke kis boszorkánynak nem kellett nálunk semmit se teljesítenie és megörvendeztetett minket aztán több mint egy évtizeden át. Míg a kezelő állatorvosnőnek őt egy észre nem vett és nehezen diagnosztizálható betegség miatt elaltatni kellett.

Munkaráfordítás.

Hogy eredetileg egy csivavából, Cárisszából lassanként egy négyesfalka lett, amely tagjainak különböző, részben szenvedésteli egyedi sorsuk volt, felrótta mindenki a feleségemnek magasan,¹¹ aki erről tudomást szerzett. A tiszteletteljes elismerése jószágos szánalomnak az egészen emberi melegszívűségre ráutalt törpekutyák iránt¹² teljesen jogosult volt. Már

1 Im Hausflur suchte er seinen Koffer. Der war verschwunden. Eine liebenswürdige ältere Haus-
 2 bewohnerin hatte dem wartenden Fremden erlaubt, sein auf dem Bürgersteig hinderliches Ge-
 3 päck hereinzustellen. Doch das Gebäude hatte auch einen Hinterausgang. Der Kofferdieb konnte
 4 unbemerkt entweichen.

5
 6 „Du siehst“, sagte ich, „nicht alles ist anders im Westen.“
 7

8 **Kuhschwerer Besuch.**

9
 10 Der unglückliche Besucher bekam meinen Bademantel, meinen Rasierapparat, mein Bett. Ich
 11 holte mir eine Luftmatratze ins Arbeitszimmer, setzte mich an den Schreibtisch zum Telefonie-
 12 ren. Da niemand im Hause den herrenlosen Koffer zu sich hereingenommen hatte, wandte ich
 13 mich an die Polizei. Die wollte wissen, wann und warum ich was für Gepäck welchen Inhalts
 14 unbeaufsichtigt gelassen hatte.

15
 16 Nicht mein Gepäck? Wessen denn? Am Ende stand fest, daß ich den Ausländer als bei mir
 17 wohnhaft anmelden und für ihn bürgen muß. Solange sein Aufenthaltsvisum gilt. — Somit war
 18 ich nachzuholen gezwungen, was der aus Rumänien spontan Hergereiste daheim versäumt hatte,
 19 weil er nicht warten wollte.

20
 21 Nachdem alle Nachbarn erfahren hatten, mein ausländischer Gast sei bestohlen worden, teilten
 22 mir mehrere Hausbewohner aufgeregt mit, der gesuchte Koffer stünde unten im Eingangsflur.
 23 Tatsächlich! Zögernd bekannte der Hausmeister, daß er den wartenden sonderbaren Fremden für
 24 einen Polen hielt, der Schmuggelware nach Westberlin bringt. Er habe das verdächtige Zeug in
 25 den Keller geschafft, um zu schauen, was.

26
 27 Der sorglose siebenbürgische Abenteurer, dem meine Kleidungsgröße nicht paßte, konnte sich
 28 endlich umziehen. Aus seinen mitgebracht sauberen Sachen holte er Flaschen hervor: Schnaps,
 29 Wein. In Packpapier gewickelt waren Wurst, Speck. „Alles von daheim, selber hergestellt“, be-
 30 tonte der wieder fröhliche Kofferbesitzer.

31
 32 Bei hochprozentigem Zwetschgenschnaps sprach er ein dörflerisch frommes Prosit: „Gott (ist)
 33 Gott!“ Beim rosa Wein von den eigenen Rebstöcken erzählte er den wahren Grund seiner Berlin-
 34 reise. Er wollte ein Auto westlicher Fabrikation. Ost-Fahrzeuge seien minderwertig. Da er sicher
 35 war, mit einem Westwagen heimzukutschieren, hatte er die Eisenbahnkarte nur für die Herfahrt
 36 gelöst. Die Rückreise hätte ja viel Geld gekostet, das er lieber für das Auto verwendet.

37
 38 „Woher hast du dir Devisen beschafft? Dollar? Gab es keine westdeutsche Mark? Denn für das
 39 Taxi von Ostberlin hierher hattest du bloß soviel D-Mark wie nötig.“
 40

41 Er besaß auch keine Dollar. Anscheinend hatte er zwischen den Schuhsohlen rumänische Geld-
 42 schein versteckt und bei den Grenzkontrollen nur die in der Brieftasche befindlichen angege-
 43 ben. Westgeld wollte er in Westberlin kaufen. Unter der Hande besorgen. Mit rumänischen Lei.

44
 45 Ich klärte ihn auf. „Rumänisches Geld will hier niemand, ist praktisch wertlos. Keine Bank,
 46 keine Wechselstube wird dir Devisen geben für Lei. Auch am Auslandsfahrkarten-Schalter
 47 nimmt man keine Lei an. Nicht einmal die Bahnfahrkarte nach Hause wirst du kaufen können.“
 48

49 Schweigend tranken wir den Wein aus. Worüber sollten wir reden? In beiden von uns brodelten
 50 verschiedene Gedanken. Ich begann meine unangenehme Situation zu ahnen.

1 A házfolyosóban kofferjét kereste. Az eltűnt. Egy szeretetreméltó idősebb házlakosnó megen-
2 gedte a várakozó idegennek, hogy a járdán akadályos poggyászát beállítsa. Azonban az épület-
3 nek hátsó kijárata is volt. A koffertolvaj észrevétlenül elillanhatott.

4

5

6 „Látod”, mondtam, „nem minden más Nyugaton.”

7

8 **Tehénsúlyú látogatás**

9

10 A szerencsétlen látogató a fürdőkabátomat, borotvagépemet, ágyamat kapta. Én egy légmattacot
11 hoztam magamnak a dolgozószobába, leültem az íróasztalhoz telefonálni. Mivel senki a házból
12 nem vette be magához a gazdátlan koffert, a rendőrséghez fordultam. Az tudni akarta, mikor és
13 miért hagytam milyen poggyászt mely tartalommal felügyeletlenül.

14

15

16 Nem az én poggyászom? Hát kié? A végén bizonyos volt, hogy nekem a külföldit mint nálam
17 lakót bejelentenem és érte kezeskednem kell. Ameddig a tartózkodási vizuma érvényes. — Így
18 én voltam kénytelen bepótolni, amit a Romániából spontánul ideutazott elmulasztott odahaza,
19 mert nem akart várni.

20

21 Miután az összes szomszédok értesültek, hogy külföldi vendégemet meglopták, néhány házbeli
22 izgatottan közölte velem, hogy a keresett koffer lent a bejárati folyosóban áll. Tényleg! Habozva
23 ismerte be a házmaster, hogy ő a várakozó különös idegent lengyelnek vélte, aki csempészárut
24 hoz Nyugatberlinbe. Ő a gyanús holmit a pincébe vitte, hogy megnézzé, mit.

25

26

27 A gondtalan erdélyi kalandor, akinek ruhám nagysága nem illett, végre átöltözködhetett. A ma-
28 gával hozott tiszta holmijaiból palackokat hozott elő: pálinkát, bort. Csomagolópapírba begön-
29 gyölve volt kolbász, szalonna. „Mind hazai, saját készítésű”, hangsúlyozta a megint vidám kof-
30 fertulajdonos.

31

32 Nagyfokú szilvapálinkánál falusias jámbor tósztot mondott: „Isten isten!” A rózsaszínű bornál
33 saját szőlőtőkétől elmesélte a valódi okát berlini utazásának. Egy nyugati gyártmányú autót
34 akart. Keleti járművek csekélyebb értékűek. Mivel biztos volt, hogy nyugati kocsival fog haza-
35 kocsikázni, a vonatjegyet csak az ideutazásra váltotta. Hiszen a visszautazás sok pénzbe került
36 volna, azt inkább az autóra fordítja.

37

38 „Honnan szerezted magadnak devizát? Dollárt? Nem volt nyugatnémet márka? Mert a taxira Ke-
39 letberlinből ide csak annyi D-márkád volt mint szükséges.”

40

41 Nem volt dollárja sem. Úgy látszik a cipőtálcák közt román pénzjegyeket dugott el és a határ-
42 ellenőrzéseknél csak a levéltárcában levőket nevezte meg. Nyugati pénzt Nyugatberlinben akart
43 venni. Kéz alatt szerezni. Román lejjel.

44

45 Felvilágosítottam. „Román pénzt nem akar itt senki, az gyakorlatilag értéktelen. Semelyik bank,
46 semelyik pénzváltóbolt nem fog neked devizát adni lejjért. A külföldre-menetjegy pénztárnál se
47 fogadnak el lejt. Még a vonatjegyet haza sem fogod tudni megvenni.”

48

49 Hallgatva ittuk ki a bort. Miről beszélhattünk volna? Mindkettőnkben különféle gondolatok forr-
50 tak. Én kezdtem kellemetlen szituációt sejtetni.

Farkas J-G: Népszava 1919 + 1945-56, biling.

- 97 -

In der Sonntagsausgabe vom 2. März 1947, S.7, befürwortet die "Népszava" den Ausbau eines staatlichen Informations- und Propagandaministeriums. Den Anlass liefert ein in der Schweiz erscheinendes Blatt:

"Die 'Weltwoche' und die 50.000 Forint. - Von: József Nádass. - ... Die ungarische öffentliche Meinung hat bereits erfahren, dass die 'Weltwoche' am 24. Januar und 7. Februar Artikel über Ungarn veröffentlicht hat, die von Irrtümern, Entstellungen und Verleumdungen wimmeln. Der Artikel vom 24.1. erschien bereits ... im Dezember vorigen Jahres in einem anderen schweizerischen Blatt, der 'Schweizer Illustrierten Zeitung'. Schon damals hatten wir uns über die phänomenale Orientiertheit des Verfassers gewundert, der aus dem Namen eines unserer Minister eine Stadt gemacht hat ... und neue, unbekannte ungarische Städte erfand, wo der Terror tobe... Wir kennen diese einmal in der Schweiz, ein andermal in Schweden, meistens in der Tschechoslowakei, zuweilen in England, Frankreich oder den Vereinigten Staaten - dort auch in der ungarischsprachigen Presse - auftauchenden Symptome. Doch was haben wir dagegen unternommen? Hier und dort haben wir bereits Presse-Attachés, MTI hat in etlichen Hauptstädten Korrespondenten, das Aussenministerium besitzt eine Presseabteilung ... und wir haben sogar ein Informations-Ministerium, dessen Inlands-Abteilung insgesamt 2-3 Personen angehängt wurden und wo in der Auslands-Abteilung die gleiche Anzahl von Leuten ein ungeheiztes Zimmer mit den Beamten einer anderen Abteilung teilen ... Wer glaubt denn, dass ein Informationsministerium auch nur etwas erreichen kann ... mit einem Gesamt-Etat von 50.000 Forint, wovon man gerade 3-4 fremdsprachige Hefte in einer Auflage von einigen Tausend Exemplaren herausgeben kann ... Was heutzutage auf dem Informations-Sektor vor sich geht ... ist die Auslieferung der ungarischen Demokratie an ihre äusseren und inneren Feinde ... Gewiss, seit Monaten zieht sich die politische Krise hin und auch die wichtigsten Probleme werden in den Hintergrund gedrängt. Doch was immer mit der Koalition geschehe ... die Verschwörung, die innenpolitische Krise und Spannung machen es noch wichtiger, dass wir die Lage der ungarischen Politik richtig beleuchten sowie die Demokratie, ihre Einrichtungen, Institutionen und Ziele ... Der Ausbau der Informationsarbeit nach innen und aussen ist dringend ... dies sind wir nicht nur uns selber schuldig, sondern auch der großen Sowjetunion ... Will man das Informations-Ministerium abschaffen, dann soll ein anderes Ministerium diese Aufgabe versehen, irgendein Forum oder Organ, aber jemand soll endlich tätig werden."

"Népszava", 15. Dezember 1946, Sonntag, S.6 und 7.; in dieser Nummer fehlt die übliche Beilage "Das Ungarn der Arbeiter", dafür sind zwei Seiten gefüllt (abgesehen von mehreren Inseraten) mit dem Pro und Contra zu folgendem

Farkas J-G: Népszava 1919 + 1945-56, biling.

- 97a -

Az 1947 március 2-i vasárnapi kiadásban, 7. o., javasolja a „Népszava” a kiépítését egy állami információs- és propaganda-minisztériumnak. Az indokot egy Svájcban megjelenő lap szolgáltatja:

„A >'(Világhét)' és az 50.000 forint. – Nádass Józseftől. – . . . A magyar közvélemény már értesült arról, hogy a >'(Világhét)' január 24-i és február 7-i számában tévedésektől, ferdítésektől hemzseggő cikket közölt Magyarországról. Az I. 24-én közölt cikk már . . . múlt év decemberében jelent meg – akkor egy másik svájci lapban, a >'(Svájci Illusztrált Újság)'-ban. Már akkor csodáltuk a szerző tüneményes tájékozottságát, melyet azzal bizonyított, hogy egyik miniszterünk nevéből városnevet csinált . . . ezenkívül új, ismeretlen magyar városokat talált ki, ahol szintén dúl a terror . . . Ismerjük már ezeket egyszer Svájcban, egyszer Svédországban, leggyakrabban Csehszlovákiában, olykor Angliában, Franciaországban, vagy akár az Egyesült Államokban – ott a magyarnyelvű sajtóban is – jelentkező tüneteket. De mit tettünk ellene? Van már itt-ott sajtóattasénk, a MTI-nak is van néhány fővárosban tudósítója, van a Külügyminisztériumnak sajtóosztálya, . . . igaz, van Tájékoztatásügyi Minisztériumunk is, amelynek belföldi osztályát összesen két-három emberre akasztották, külföldi osztályán ugyanannyi szorong egy fűtetlen szobában, egy másik osztály néhány tisztviselőjével együtt . . . Ki hiszi azt, hogy egy Tájékoztatásügyi Minisztérium bármit is el tud érní . . . egy évi belföldi és külföldi tájékoztatási átalánya összesen 50.000 forint, amiből kb. 3-4 idegennyelvű füzet néhány ezernyi példányban való kiadása telik . . . Ami ma a tájékoztatás terén történik . . . az a magyar demokrácia kiszolgáltatása külső és belső ellenségeinknek . . . Tudjuk, hónapok óta húzódik a politikai válság és a legfontosabb problémák is háttérbe szorulnak. De akármilyen is történik a koalícióval . . . az összeesküvés, a belpolitikai válság, feszültség még fontosabbá teszi, hogy helyesen világítsuk meg a magyar politikai helyzetet, a demokráciát, berendezkedéseit, intézményeit, célkitűzéseit. . . . A belső és külső tájékoztatási munka megindítása sürgős . . . [ezzel] nemcsak magunknak tartozunk, de a nagy Szovjetúniónak is . . . Ha a Tájékoztatásügyi Minisztériumot meg akarják szüntetni, akkor bízhatnak meg más minisztériumot e feladat elvégzésével, intézze ezt bármilyen fórum vagy szerv, de végre kezdjen el valaki intézkedni.”

„Népszava”, 1946 december 15, vasárnap, 6. és 7. o.; ebben a számban hiányzik a szokásos melléklet „A munkások Magyarországa”, ezzel szemben két hasáb tele van (eltekintve több apróhirdéstől) pro és kontrával a következőhöz: